

„Wenn die Bagger fort sind - Vom Kohlerevier zum Naturparadies“ – Neuer Film: „Gaukler der Lüfte“

23.03.2010

Baden-Baden. Am 19. Dezember 2009 lief auf dem Sender ARTE unter dem Titel „Wenn die Bagger fort sind - Vom Kohlerevier zum Naturparadies“ ein 43minütiger Film von Regisseur Heribert Schöller. Der Filmemacher H. Schöller hatte sich in stillgelegten ostdeutschen Braunkohlerevieren der Lausitz und der Landschaft bei Leipzig umgesehen und dabei einzigartige Tier- und Pflanzenarten entdeckt. Große Braunkohlereviere mit gigantischen Baggern gibt es in ganz Europa, von Polen über Deutschland bis England und Frankreich, so der Sender. Sie hinterlassen nach ihrer Stilllegung eigene Spuren in der Landschaft. Durch den Abbau entstehen aber auch völlig neue Landschaftstypen, die sich durch ein charakteristisches Relief und teilweise bizarr anmutende Oberflächenformen auszeichnen. Der Mensch hat aufgehört, diese Gebiete für seine Zwecke zu nutzen. Ökologisch sind viele von ihnen einzigartig: Der Abbau hinterlässt einmalige Lebensräume mit einem hohem Naturschutzwert und immensen Entwicklungspotenzialen, hieß es bei ARTE dazu. Es entstehen oft riesige, nicht von Straßen oder Siedlungen zerschnittene Flächen mit Offenflächen, Inseln, Flachwasserzonen und weiteren wertvollen Sekundärlebensräumen. Sie bieten zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Jetzt hat der Filmemacher Heribert Schöller den Rabenvogel genauer unter die Lupe genommen und ein Tier entdeckt, das sowohl nützlich als auch intelligent ist. Vor allem die Intelligenz vieler Rabenvögel fasziniert und überrascht die Wissenschaft immer wieder. Wie die Produktionsfirma corvusFilm ankündigte (Foto rechts), wird die Erstausstrahlung des neuen Films "Rabenvögel - Gaukler der Lüfte" am kommenden 24. März 2010 um 16:55 Uhr in HD auf ARTE erfolgen. Mehr Infos unter <http://www.arte.tv/de/>



